

---

## Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit anschließendem Parlamentarischem Abend

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 22.06.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:39 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra), Obere Goethestraße 17a,  
36266 Heringen (Werra)

---

### **Anwesend**

Stadtverordnetenvorsteher  
Alfred Rost

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus  
Lukas Diebener  
Simone Rost  
Andreas Schäfer  
Michèl Patryas  
Monika Scheidt  
Andreas Beck  
Fabian Peter  
Carsten Heinz  
Tim Helbing  
Gerd Thenert  
Wolfgang Kunze  
Dieter Eimer

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Stefan Langlotz  
Thomas Mötzing  
Oliver Kühnel  
Marie Luise Siebert  
Jörn Weigand  
Michael Eckardt  
Simone Kühnel  
Fritz Walter

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Elfriede Möller

Eckhard Bock

Hans-Michael Herwig

Jürgen Richter

Gerhard Rudolph

Bürgermeister

Daniel Iliev, Bürgermeister

Magistratsmitglieder

Johannes Beyer, Erster Stadtrat

Evelyn Bock, Stadträtin

Detlef Scheidt, Stadtrat

Nicole Heinz, Stadträtin

Hagen Hildwein, Stadtrat

Schriftführung

Matthias Hujo, VfW

von der Verwaltung

Michael Ernst, Oberamtsrat

Kai Adam, AM

Celine Radlik, VfA

Michael Franz, TA

Bernd Roos, VBW

Daniel Ruch, Bankbetriebswirt

Heiko Habermann, Fachbereichsleiter

Manuel Brandes, Auszubildender

**Abwesend**

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Matthias Berger

entschuldigt

Jens Schade

entschuldigt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Ute Marhold

entschuldigt

Magistratsmitglieder

Helmut Bode-Nohr, Stadtrat

entschuldigt

**Gäste**

Dirk Moysich

net services GmbH & Co. KG

Inga Lassen

net services GmbH & Co. KG

---

## Teil A

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat – an der Spitze Herr Bürgermeister Daniel Iliev – sowie die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung. Außerdem begrüßt er Herrn Reymond von der Hersfelder Zeitung, Herrn Moysich und Frau Lassen von der net services GmbH & Co. KG, die Landtagsabgeordnete Frau Hartdegen (SPD), die Landtagskandidatin Frau Klee (CDU), Herrn 1. Kreisbeigeordneten Noll sowie die zahlreich erschienenen Gäste.

Sein besonderer Gruß gilt heute den Gästen aus der Partnerstadt Odolanów (Polen).

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 7 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Rost stellt fest, dass zurzeit 28 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

### TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Zur Tagesordnung ergeht ein Dringlichkeitsantrag des Magistrats i. S. „Campingplatz, Am Steinberg 7; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel“.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Rost weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 15 Abs. 2 GO). Zur Absetzung von Tagesordnungspunkten bedarf es der einfachen Mehrheit (§ 15 Abs. 1 GO).

### **Beschluss über den Dringlichkeitsantrag des Magistrats auf Erweiterung der Tagesordnung i. S. „Campingplatz, Am Steinberg 7; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel“:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. „Campingplatz, Am Steinberg 7; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel“.

### **Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost festgestellt wird.

---

**TOP 4: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.05.2023 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 11.05.2023 geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass am 06.06.2023 aufgrund der Resolution an die Landesregierung Hessen i.S. „Reaktion auf den vorherrschenden Lehrermangel in Hessen“ ein Informationsgespräch mit dem staatlichen Schulamt Bebra erfolgte. Teilnehmer waren Herr Hohlbein vom staatlichen Schulamt Bebra, Herr Schulleiter Kapuschowski von der Georg-August-Zinn Schule sowie Herr Bürgermeister Iliev und Herr Stadtverordnetenvorsteher Rost als Vertreter der Stadt Heringen (Werra). In dem Gespräch wurde die Personalbesetzung erörtert. Ziel sei es, dass aufgrund von fehlendem Lehrpersonal eine Besetzungsquote von ca. 95 % in der Grundschule Heringen erfolgen soll. Eine Besetzung von 120 % sei nicht möglich.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Rost bedankt sich abschließend für die Erörterung im Gespräch. Sein besonderer Dank gilt Herrn Schulleiter Kapuschowski sowie den Lehrerinnen und Lehrern für die vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schulkinder in der Grundschule.

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute zu Ehren von Günter Weigand und Horst Laun. Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost verliest den Nachruf und würdigt das Wirken der Verstorbenen.

---

**TOP 5: Bericht des Magistrats****23/0327/KÖ**

*Der Bericht des Magistrats ist allen Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden:*

*Mit der Firma EGYM Wellpass GmbH, München, wurde im Rahmen eines Firmenfitnessangebotes eines Gerstunger Unternehmens eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Dies wird zu Mehreinnahmen für unser Bad sorgen.*

*Der Magistrat hat die in 2023 erfolgten Wahlen in den Feuerwehren Lengens, Herfa, Widdershausen und Wölfershausen bestätigt und ernannte – jeweils unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit gem. § 12 Abs. 10 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heringen (Werra) – die Herren*

- Björn Katzmann zum Wehrführer der Feuerwehr Lengens (Wiederwahl)*
- Matthias Brandt zum 1. Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Lengens (erstmalig)*
- Pascal Mergard zum 2. Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Lengens (erstmalig)*
- Jonas Erbe zum Wehrführer der Feuerwehr Herfa (erstmalig)*
- Stefan Wetterau zum 1. Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Herfa (Wiederwahl)*
- Hans Herzberg zum 2. Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Herfa (erstmalig)*
- Duncan Stern zum Wehrführer der Feuerwehr Widdershausen (Wiederwahl)*
- Frank Trieschmann zum Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Widdershausen (Wiederwahl)*
- Sascha Rüger zum Wehrführer der Feuerwehr Wölfershausen (Wiederwahl)*
- Florian Zimmermann zum Stellv. Wehrführer der Feuerwehr Wölfershausen (erstmalig)*

*Der aus der Funktion und des Amtes ausgeschiedene Feuerwehrkamerad Timo Jakob (ehem. Stellv. Wehrführer Feuerwehr Wölfershausen) wird gleichzeitig aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entlassen.*

*Wir freuen uns auch in diesem Jahr, dieses Mal am 3. September 2023, unser fritz kunze bad als Ort für den Gladiators Run der Triathletenschmiede Werratal zur Verfügung zu stellen.*

*Auf Antrag unterstützen wir den Heimat- und Verkehrsverein Kleinensee bei der Anschaffung von Vereinsgeräten. Einmal mit 94,58 Euro für eine Grundausrüstung der neuen Abteilung „Minischlotten“. Zudem mit 326,70 Euro zur Anschaffung von Archivmitteln.*

*Erfreulicherweise stellt der Magistrat im Jahr 2024 wieder einen Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) zur Verfügung.*

*Erstmals sucht die Stadt einen jungen/eine junge Auszubildende/n zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Diese wird im Verbund ausgebildet gemeinsam mit den Stadtwerken Bad Hersfeld sowie der Stadt Werra-Suhl-Tal.*

*Wir geben bekannt, dass es einen Wasseraustritt am Gehweg der Heringer Straße in Wölfershausen gab. Mit einer ersten Maßnahme konnte der Wasseraustritt aus der 300er Leitung durch die Fa. K+S gestoppt werden. Die Fa. K+S plant, die stillgelegte Rohrleitung im Bereich des Gehwegs und der Böschung zu verdämmen, um einen derartigen Vorfall in Zukunft auszuschließen. Der betroffene Gehweg liegt im Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil.*

*Für die Typisierungsaktion „Levi will leben“ wurde das Gemeinschaftshaus in Leimbach kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso werden die Erlöse des städtischen Kuchenverkaufs am Stadtfest der Familie des kleinen Levi gespendet. Wir danken den Initiatoren dieser tollen Aktion.*

*Als Depotfläche im Zuge der Sanierung des Werra-Kalibergbau-Museums wurde mit dem ehemaligen „Hopf-Gebäude“ in der Hauptstraße ein geeignetes Gebäude gefunden, welches bis 01.02.2026 von der Stadt angemietet wurde.*

*Der Abenteuerspielplatz im Bergbau-Stil für den Stadtteil Widdershausen wurde mittlerweile beauftragt. Die Lieferung wird in etwa sechs Monate betragen. Die Planungsleistungen zur Errichtung der jeweiligen zusätzlichen Stellplätze der Feuerwehren Wölfershausen und Widdershausen wurden vergeben. Ebenso wurde der Auftrag für die Planungsleistung der geplanten Pumptrack-Strecke vergeben.*

*Fünf Feuerwehrangehörigen wird von Seiten der Stadt die Führerscheinausbildung der Klasse C ermöglicht.*

*Das Naturbad verfügt über eine Quellenleitung aus dem Liedengraben, mit der auch schon das alte Freibad versorgt wurde. Diese wird zur Füllung Ende April und bis sie kaum noch schüttet für die Nachspeisung genutzt. In diesem Jahr mussten, aufgrund des Rohrbruchs, 100% des Wassers für die Füllung aus dem Ortsnetz entnommen werden. Beim Neubau des Ganzjahresbades wurden damals zwei Quellleitungen gefunden und eine davon mit einer Platte abgedichtet, weil man nicht herausfinden konnte, woher diese Leitung ihr Wasser bezieht. Die zweite Leitung war auch nicht an das Schieberbauwerk im Liedengraben angeschlossen, da sie trotz Schließung des Schiebers weiterlief. Auf dem Schwimmbadgelände wurde die Hauptleitung ab dem Campingplatzgebäude neu verlegt, die zweite Leitung ließ man auf der Höhe des Planschbeckens enden und dichtete sie ab. Im letzten Jahr stellte man im Spätsommer fest, dass vom Campingplatz, auf Höhe des Gartenbauvereins, Wasser auf die*

*Straße lief. Nach Absperrung der Hauptquellenleitung trat kein Wasser mehr aus und es wurde klar, dass hier ein Rohrbruch der Quellenleitung vorlag. Nach der Reparatur der Quellenleitung im Herbst 2022 gab es im April 2023 eine weitere Leckage auf dem Campingplatz. Dieses Mal ca. fünf Meter hinter dem Rohrbruch im Herbst 2022. Weiterhin konnte im Frühjahr beobachtet werden, dass sich in einem Teilbereich des Sandstrandes Wasserpfützen bildeten, die nicht abtrockneten. Als die Quelle am Campingplatz wieder austrat, wurde die Leitung sofort abgestellt. Das hatte zur Folge, dass die Pfützen im Sandstrand größer wurden und es deutlich zu sehen war, dass Wasser von unten in den Strandbereich drückte. Auf dem Campingplatz war schnell klar, dass die Hauptleitung einen weiteren Schaden hat, im Sandstrandbereich war dies leider nicht eindeutig, da der Wasseraustritt 10 Meter entfernt von der damals verworfenen Quellenleitung sichtbar wurde.*

*Durch einen Plan konnte man die Lage der zweiten Leitung bestimmen. Bei einer Tiefe von ca. 4 Metern wurden die Bauarbeiten von der Fa. Stregda Bau eingestellt, da ansonsten der nahegelegene Duschbereich hätte mit abgerissen werden müssen. Es war aber eindeutig, dass die zweite Leitung für den Wassereintritt verantwortlich ist und die Baugrube schnell mit Wasser volllief. Um das Problem zügig zu beheben und die Freibadsaison nicht zu gefährden, wurde dann in dieser Grube ein Drainageschacht gesetzt und ein Rohr an den alten Kanal des Schwimmbades angeschlossen, um das Wasser der verworfenen Quellenleitung abzuleiten. Die Hauptquellenleitung wurde am 17.05.2023 auf dem Campingplatz repariert. Bis zum heutigen Tage sind aufgrund des geschilderten Sachverhaltes nachfolgende Kosten entstanden: KK-Ortungstechnik: 292,50 Euro netto anl. Kanal-/Spül-/Saugarbeiten Stregda Bau GmbH & Co. KG: 33.128,67 Euro netto anl. Reparatur Kanaleinbruch*

*Bürgermeister Daniel Iliev gibt folgende Stände per 31.05.2023 bekannt:*

| <b>Gesamt/Art</b>             | <b>Betrag (€)</b> |
|-------------------------------|-------------------|
| Liquide Mittel                | 7.874.387,13      |
| Geldanlagen                   | 25.000.000,00     |
| Liquiditätskredite            | 0,00              |
| Forderungen                   | 925.893,11        |
| Kommunalkredite               | 68.670.739,25     |
| Jahreseinnahmen Gewerbesteuer | 11.285.726,01     |

*Wie bereits seit einigen Jahren wird dem Freizeithaus Siegwinden auch in diesem Jahr der kostenlose Besuch des fritz kurze bads an zwei Terminen für Kinder- und Jugendgruppen ermöglicht.*

*Ein politisch engagierter Bürger der Stadt monierte kürzlich die Art der Veröffentlichung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023. Die Rechtsauffassung des Magistrats wurde ihm daraufhin mitgeteilt.*

---

**TOP 6: Vorstellung der net services GmbH & Co. KG zum Sachstand des FTTH-Ausbaus**

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Inga Lassen & Dirk Moysich (net services GmbH & Co. KG)

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost informiert, dass die heutige Sachstands-anfrage zum FTTH-Ausbau aufgrund der Beschlussfassung aus der letzten Stadtverordnetenversammlung erfolgt. Er weist darauf hin, dass im Anschluss Fragen und Anregungen aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung erfolgen können. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen der net services GmbH & Co. KG zum Sachstand des FTTH-Ausbaus in Heringen (Werra) zur Kenntnis. Es ergehen Zusatzfragen aus den Reihen der

Stadtverordnetenversammlung die von Frau Lassen und Herrn Moysich beantwortet werden.

## Teil B

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Wirtschaftsjahr 2022** 23/0257/FB7-01

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

**Anmerkung:**

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

**Protokollnotiz:**

In der Zeit von 18:48 Uhr bis 18:55 Uhr übernimmt stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock den Vorsitz.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Heringen (Werra) in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von -565.217,83 € auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. IKZ Nördliche Kuppenrhön** 23/0223/FB1-01  
**hier: Grundsatzbeschluss zur Weiterführung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab 2024**

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Lukas Diebener

**Anmerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig,

1. basierend auf der „Vereinbarung zur Umsetzung der Maßnahme Projektmanagement zum Anschlag der Strukturentwicklung in der erweiterten Touristischen Arbeitsgemeinschaft Kuppenrhön“ die Fortführung der IKZ „Nördliche Kuppenrhön“ mit den Gemeinden Hohenroda, Friedewald, Philippsthal und Schenklingfeld sowie der Stadt Heringen (Werra).
2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Gemeindevorständen der Gemeinden Hohenroda, Friedewald, Philippsthal und Schenklingfeld dafür eine Verwaltungsvereinbarung zu erarbeiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur auskömmlichen Finanzierung der laufenden Geschäfte der IKZ ab dem Haushaltsjahr 2024 jährlich eine errechnete

Umlage in Höhe von 35.820,30 € gemäß beigefügter Kostenberechnung bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Genehmigung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024 im Vorgriff für Stadtfest 2024** 23/0289/FB5-01

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Eckhard Bock, Bernd Maus

**Anmerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

Stadtverordneter Eckhard Bock (CDU-Fraktion) stellt einen Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt.

**Beschluss über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 3):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass das Stadtfest der Stadt Heringen (Werra) ab dem Jahr 2024 nur alle zwei Jahre stattfinden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 13 | -    | 1          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 27 | -    | 1          |

**Beschluss über die Genehmigung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024 im Vorgriff auf das Stadtfest 2024 einschließlich Ergänzungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig,

1. die Verwaltung im Vorgriff auf den Haushalt 2024 zu ermächtigen, planungstechnisch notwendige Auftragsvergaben in Höhe von bis zu 30.000,00 € für das Stadtfest 2024 zu erteilen. Eine entsprechende Mittelbereitstellung erfolgt im Zuge der Haushaltsbeschlussfassung 2024; zahlungswirksam werden die Vergaben ebenfalls erst in 2024.
2. das Stadtfest der Stadt Heringen (Werra) soll ab dem Jahr 2024 nur alle zwei Jahre stattfinden.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Bauleitplanung der Stadt Heringen (Werra);  
Bebauungsplan Nr. 38 "Am Vachaberg" - 1. Änderung und Erweiterung**

23/0291/FB3-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

**Anmerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Am Vachaberg“ im Stadtteil Heringen sowie die FNP-Änderung in diesem Bereich.
2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Flurstücke 186/1, 186/3, 186/4, 292/4tlw. und 443/186 in der Flur 9, Gemarkung Heringen.
3. Die Stadt Heringen (Werra) beabsichtigt den Bereich des Mischgebietes (in der Verlängerung der Goethestraße) in eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte /-krippe umzuwandeln. Der Bebauungsplan von 2003 ist damals vorhabenbezogen ausgewiesen worden (Planung eines Altenzentrums) und stellt eine restriktive Bauflächenfestsetzung dar. Ziel der Bebauungsplanänderung ist daher die Umwandlung der Art der Nutzung und die Erweiterung des Geltungsbereiches um den Bereich der Straße Am Vachaer Berg, um die Ausweisung einer Straßenverkehrsfläche und mögliche Veränderungen (z.B. Errichtung von Stellplätzen) bauplanungsrechtlich vorzubereiten.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie der FNP-Änderung erfordern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung zum Bebauungsplan bzw. FNP-Änderung zu integrieren. Die Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) dient u.a. der Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA        | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|-----------|------|------------|
| SPD   | <b>14</b> | -    | -          |
| WGH   | <b>8</b>  | -    | -          |
| CDU   | <b>6</b>  | -    | -          |
| SUMME | <b>28</b> | -    | -          |

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters i. S. Abschaffung der Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Stadt Heringen (Werra) ab 01.01.2024**

**23/0303/BGM**

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Simone Rost

**Anmerkungen:**

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dem Vorschlag des Bürgermeisters Daniel Iliev zu folgen, Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Stadt Heringen (Werra) ab 01.01.2024 abzuschaffen. Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt eine Neufassung der Benutzungs- sowie Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung soll die Abschaffung der Kostenbeiträge für Kinder vom 11. Lebensmonat bis zum Schuleintritt berücksichtigen und ebenfalls zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

**TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats zur Sache: Campingplatz, Am Steinberg 7; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel**

**23/0312/FB3-01**

**Redner:** Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die dringend benötigten Haushaltsmittel für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf dem Campingplatz in Höhe von 20.000 EUR auf dem PSK 57303.61610000 (Campingplatz – Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen/Bauunterhaltung) überplanmäßig bereitzustellen. Zur Deckung sind Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR des PSK 57302.61610000 (Gemeinschaftshäuser – Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen/Bauunterhaltung) umzuschichten.

**Abstimmungsergebnis:**

|       | JA | NEIN | ENTHALTUNG |
|-------|----|------|------------|
| SPD   | 14 | -    | -          |
| WGH   | 8  | -    | -          |
| CDU   | 6  | -    | -          |
| SUMME | 28 | -    | -          |

Stadtverordnetenvorsteher Rost schließt die Sitzung um 19:39 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2023 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 22.06.2023

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| gez.<br>Alfred Rost       | gez.<br>Matthias Hujo, Vfw |
| Stadtverordnetenvorsteher | Schriftführung             |